



.GIS Benutzerhandbuch

Version: Januar 2007

1 Zugang zum IKZM.GIS Oder

1.1 Wo findet man das IKZM.GIS?

Das IKZM.GIS ist über die Internetseite des Projektes <http://www.ikzm-oder.de> erreichbar. Der Link befindet sich im Kopf der Homepage.

Je nach dem, in welcher Sprachversion der IKZM-Homepage Sie sich befinden, öffnet das GIS ebenfalls in der entsprechenden Sprache.



The screenshot shows the homepage of the IKZM Oder website. The browser address bar displays <http://www.ikzm-oder.de>. The page title is "Regionales Informationssystem Integriertes Küstenzonenmanagement Odermündungsregion". The navigation menu includes "Aktuelles", "Suche", "Kontakt", "Agenda 21", "GIS-Karten", and "Intern". The main content area features a welcome message: "Willkommen auf den Seiten des Regionalen Informationssystems Odermündung". Below this, a paragraph states: "Hier erwarten Sie Informationen rund um die Odermündung - von kurzweilig informativ bis hin zu wissenschaftlichem Grundlagenmaterial. Das Regionale Informationssystem Odermündung ist ein Bestandteil des Projektes IKZM-Oder. Informationen zu diesem Forschungsprojekt finden Sie auf diesen Seiten ebenso wie die Ergebnisse aus diesem und aus anderen Projekten mit dem Schwerpunkt Odermündung." A large graphic shows a map of the Oder river delta region with a magnifying glass over a specific area. The map labels include Sacczynie, WOTEC, WARTA, Poznan, Zielona, Glogow, Wroclaw, Lodz, Opatow, and Kalisz. A sidebar on the left contains a menu with items like "Startseite", "Projekte", "Zur Region", "Dokumente", "Termine", "Bildergalerie", "Presse & PR", "Küstenbildung", and "Links". A "NEWS" section on the right mentions a project supported by the German-Polish Coastal Dialogue II.

1.2 Welche Zugänge gibt es?

Der in 1.1 beschriebene Zugang ist für jedermann möglich.

Darüber hinaus ist ein GIS mit fachspezifischen und zum Teil vertraulichen Informationen für Behörden, Institute, Firmen und Projektbeteiligte über einen passwortgeschützten Zugang verfügbar. Dieser Nutzerkreis kann sich über den Link '**Intern**' auf den internen Seiten der IKZM-Homepage anmelden und erhält dort ebenfalls einen Link zu den GIS- Karten.

1.3 Was, wenn IKZM-GIS-Fenster oder Fotos nicht öffnen?

Unter Windows XP, Service Pack 2, können evtl. neue GIS-Fenster der IKZM-Bereiche oder Popups für Fotos nicht geöffnet werden.

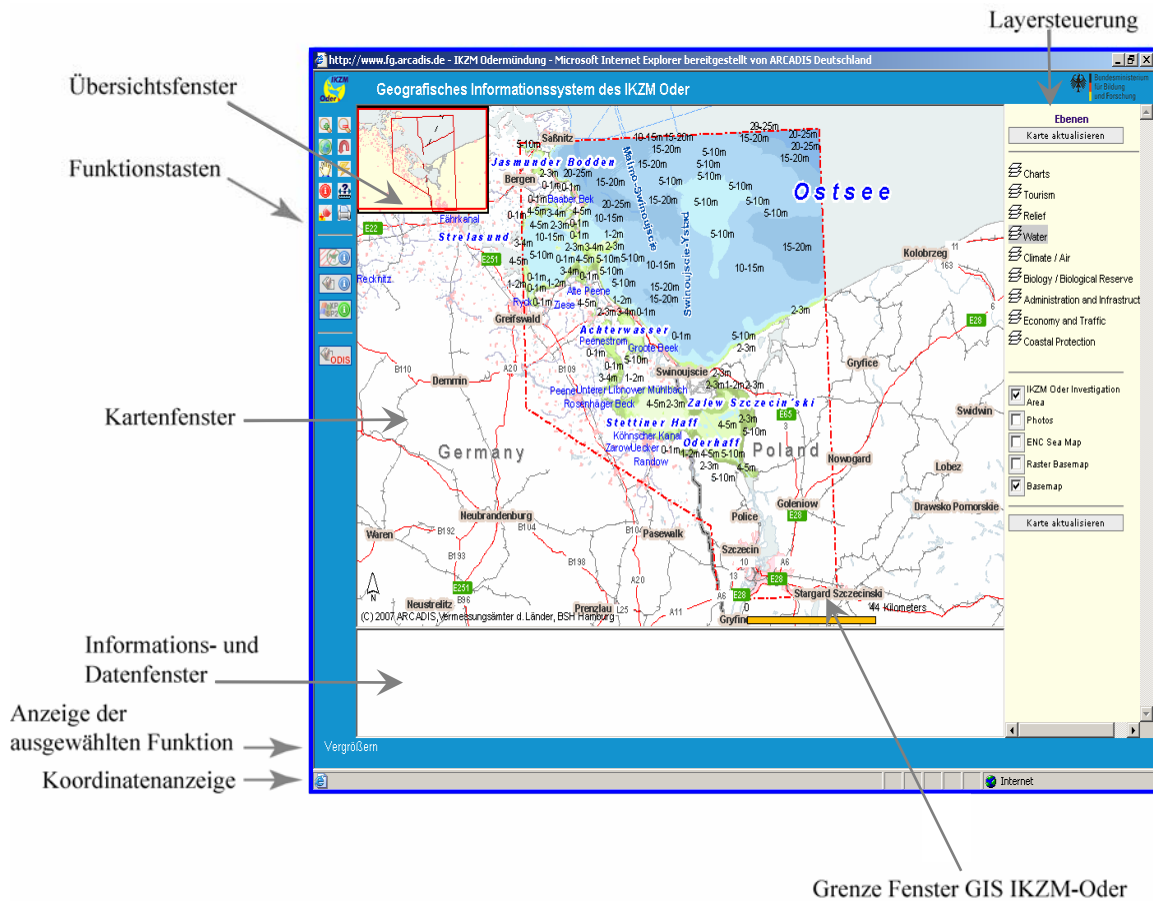
Dies liegt an den Einstellungen des Popublockers. Um diese Einstellungen für die Seiten des GIS zu umgehen, folgen Sie einfach den nachstehenden Schritten:

- Öffnen Sie den Internet Explorer.
- Zeigen Sie im Menü **Extras** auf **Popublocker**, und klicken Sie dann auf **Popublockereinstellungen**.
- Geben Sie in das Feld **Adresse** folgenden Text ein: www.fg.arcadis.de
- Klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Damit werden Popups auf Webseiten von ARCADIS Freiberg nicht mehr blockiert.

2 Die Bedienungselemente

Die folgende Abbildung fasst die wichtigsten Bedienungselemente des GIS zusammen:



2.1 Übersichtsfenster

Das Übersichtsfenster zeigt immer den gesamten Kartenbereich sowie den Umriss des Kartenfensters in der jeweils aktuellen Ausdehnung als rotes Rechteck. Damit lässt sich leicht herausfinden, welcher Teil gerade im Kartenfenster angezeigt wird.

Bei starker Vergrößerung des Kartenfensters wird dessen Umriss im Übersichtsfenster allerdings so klein, dass er nur noch als kleiner Punkt erkennbar ist. Gegebenenfalls kann man den Kartenausschnitt mit dem Zoom-Icon vergrößern, um sich im Übersichtsfenster wieder orientieren zu können.

2.2 Funktionstasten

Die Funktionstasten geben Ihnen Werkzeuge für die Steuerung und Nutzung des GIS in die Hand. Diese werden im Einzelnen im Abschnitt 3 erläutert. Zwischen dem Datenfenster und der Fußzeile wird angezeigt, welche Funktion gerade ausgewählt ist.

2.3 Kartenfenster

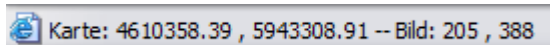
Das Kartenfenster ist die elektronische Karte, welche die Basis für ein Geografisches Informationssystem (GIS) bildet. Abhängig vom gewählten Werkzeug (Funktionstasten) unterstützt das Kartenfenster verschiedene Mausklickfunktionen.

2.4 Informations- und Datenfenster

In diesem Fenster können Sie alle Nachrichten lesen, welche das GIS Ihnen sendet. Diese sind einfache Meldungen oder auch tabellarische Auflistungen abgefragter Daten (siehe auch Abschnitt 3.6 ClickInfo).

2.5 Koordinatenanzeige

In der Fußzeile Ihres Browserfensters können Sie ständig in der Angabe "Karte:" die Koordinaten des Mauszeigers ablesen, wenn Sie diesen über das Kartenfenster bewegen. Bitte beachten Sie, dass folgendes Koordinatensystem im IKZM-GIS verwendet wird: 3° Gauß/Krüger, bezogen auf den Bessel-Ellipsoiden (RD 83) in Projektion auf den 4. Meridianstreifen. Außerdem wird die Cursorposition auf der Karte in der Angabe "Bild:" auch in Bildpunkten (Pixel) angegeben.



Karte: 4610358.39 , 5943308.91 -- Bild: 205 , 388

2.6 Layersteuerung

In der Layersteuerung werden die Kartenschichten (Layer), aus denen die Karte des Kartenfensters aufgebaut ist, angezeigt. Das in der Layersteuerung zuoberst dargestellte Layer bildet auch das oberste Layer der Karte, alle anderen Layer befinden sich in der dargestellten Reihenfolge darunter.

Aus dieser Reihenfolge ergibt sich z.B., dass bei mehreren 'sichtbar' geschalteten Layern, darunter liegenden Layer verdeckt sein können.

Um eine bessere Übersicht zu gewähren, sind thematisch zusammengehörende Layer in Gruppen zusammengefasst. Ein Klick auf die Gruppe zeigt alle Layer bzw. schließt die Gruppe wieder. Bei zu kleinem Browserfenster müssen Sie die Layersteuerung evtl. verschieben, um alle Layer in der Liste sehen zu können. Nur die mit einem Häkchen ausgewählten Layer sind sichtbar.igt

Manche Layer sind maßstabsabhängig. Sie werden erst angezeigt, wenn Sie über einen bestimmten Maßstab hinein- oder herauszoomen.

Bitte beachten Sie, dass das Ergebnis Ihrer Bemühungen erst sichtbar wird, wenn Sie die Karte mit der Taste neu berechnen lassen und diese empfangen.

3 Funktionstasten

3.1 Zoom In (Vergrößern)



Mit der aktivierten Lupe (Symbol hat roten Rahmen) können Sie in die Karte klicken, um sie zu vergrößern.

Wahlweise können Sie mit einfachem Mausklick die Karte um das Zweifache vergrößern oder, meist effektiver, ein Rechteck aufziehen, um einen gewünschten Ausschnitt größer darzustellen.

Die Lupe, als Standardwerkzeug, ist beim Starten automatisch aktiviert.



3.2 Zoom Out (Verkleinern)



Klicken Sie irgendwo in die Karte, diese wird ums Zweifache verkleinert. Der gewählte Punkt wird zur neuen Kartenmitte.

Sie können ebenfalls ein Rechteck aufziehen, welches anzeigt, wie klein der gegenwärtige Kartenausschnitt nach der Verkleinerung dargestellt werden soll.

3.3 Zeige alles



Das Kartenfenster wird auf den größtmöglichen Ausschnitt gezoomt (wie beim Start des GIS).

3.4 Letzten Kartenausschnitt wieder anzeigen



Falls man sich verzoomt oder anderweitig verlaufen hat, holt der Klick auf diese Taste den letzten benutzten Kartenausschnitt wieder zurück.

3.5 Karte verschieben



Nach Klick auf diese Werkzeugtaste können Sie die Karte im Kartenfenster anfassen und in beliebige Richtungen verschieben.

Warten Sie bitte nach jedem Schieben, bis Sie die neue Karte empfangen haben, bevor Sie weitermachen.

Anfassen und Verschieben heißt:

Klicken Sie auf die Karte, halten Sie die Maustaste gedrückt, verschieben Sie diese zum gewünschten Ort und lassen Sie dann die Maustaste los.

3.6 Informationen abfragen (ClickInfo)



Mit aktiviertem Info-Symbol können Sie Informationen zu allen Objekten an einem bestimmten Punkt abfragen. Klicken Sie auf die gewünschte Stelle in der Karte. Sie erhalten Informationen zu allen Objekten der sichtbaren Layer an dieser Stelle.

Project Area						
Rec	ID	AREA	PERIMETER	HECTARES	link	name
1	0	17093906286,191	537004,77	1709390,629	ikzm_oder	IKZM Oder / ICZM Oder

Germany Islands						
Rec	AOBJID	AK	FOLIE	OBJEKTART	BESCHRBG	GEONAME
1		01	117	7211	Isel	Usedom

Drucken der Informationen

Falls die Informationen im Datenfenster ausgedruckt werden sollen, ist dies i.R über die Druckfunktion des Browsers möglich:

Mit einem **Rechts-Klick** ins Datenfenster klicken → Drucken auswählen → der gesamte Inhalt des Datenfensters wird gedruckt.

3.7 Verknüpfungen benutzen



Mit dem aktivierten Verknüpfungs-Symbol können Verknüpfungen, die sich auf der Karte befinden, angeklickt werden. Die Verknüpfungen öffnen daraufhin andere Webseiten, z.B. Fotos, deren Inhalt mit dem Ort auf der Karte, an welchem sich das Verknüpfungssystem befindet, in Beziehung steht.

3.8 Längenmessung



Mit diesem Werkzeug können Sie den Abstand zwischen zwei oder mehr Punkten im Kartenfenster messen. Dazu Klicken Sie ins Fenster, **warten bis die Karte neu geladen wurde** und Klicken auf den Punkt zu dem Sie die Distanz messen wollen. Eine Messstrecke kann über mehrere Punkte führen. Vergessen Sie nicht jedes Mal zu warten, bis die Daten vom Server erneut übermittelt wurden.

Die Ergebnisse der Längenmessung der Einzelstrecke sowie der Gesamtstrecke über alle Messpunkte wird im oberen Bereich des Kartenfensters eingeblendet.

Mit der in 3.9 beschriebenen Funktion 'Markierung löschen' entfernen Sie alle bisherigen Messpunkte und können eine neue Messung beginnen.

3.9 Alle Markierungen löschen



Ein Klick auf diese Taste löscht alle Markierungen einer Längenmessung (siehe 3.8).

3.10 Karte drucken



Im Infofenster erscheint neben einem Hinweise ein Eingabefeld für die von Ihnen wählbare Überschrift des Ausdrucks.

Überschrift des Kartenausdruckes eingeben:

Mit dem Klick auf 'Druckseite erstellen' öffnet ein separates Browserfenster, welches die eingegebene Kartenbezeichnung (Überschrift), das aktuelle Kartenfenster sowie die Kartenübersicht enthält.

Das Druckfenster wird dann mit den Druckfunktionen des von Ihnen verwendeten Browsers ausgedruckt.

3.11 Kartenlegende öffnen



Die Kartenlegende wird in einem separaten Fenster als Adobe PDF-Datei geöffnet. Die Navigation erfolgt mit Hilfe von Lesezeichen.

Deutscher Layername	Layer Name in English	Layer Polska
Mittelwerte der Sauerstoffsättigung (Oberflächenwasser) Zeitraum 1992-1999 <input type="checkbox"/> Mittelwerte der Sauerstoffsättigung (Oberflächenwasser) Zeitraum 1992-1999 Mittelwerte der Sauerstoffsättigung (Oberflächenwasser) Zeitraum 1992-1999 ● 80 - 90 % O2 ● 90 - 100 % O2 ● 100 - 110 % O2 ● 110 - 120 % O2	Oxygen saturation, 1992-1999 <input type="checkbox"/> averages oxygen saturation (surface water) space of time 1992-1999 averages oxygen saturation (surface water) space of time 1992-1999 ● 80 - 90 % O2 ● 90 - 100 % O2 ● 100 - 110 % O2 ● 110 - 120 % O2	Średnia zawartość nasycenia tlenem w okresie 1992-1999 <input type="checkbox"/> Średnia zawartość nasycenia tlenem (wody powierzchniowej) średnia zawartość nasycenia tlenem (wody powierzchniowej) w okresie 1992-1999 ● 80 - 90 % O2 ● 90 - 100 % O2 ● 100 - 110 % O2 ● 110 - 120 % O2
Mittelwerte des Salzgehaltes Zeitraum 1992-1999 <input type="checkbox"/> Mittelwerte des Salzgehaltes Zeitraum 1992-1999 Mittelwerte des Salzgehaltes Zeitraum 1992-1999 ● 0 - 1 psu ● 1 - 2 psu ● 2 - 3 psu ● 3 - 4 psu ● 4 - 5 psu ● 5 - 6 psu ● 6 - 7 psu ● 7 - 8 psu ● 8 - 9 psu	Salinity, 1992-1999 <input type="checkbox"/> averages salinity space of time 1992-1999 averages salinity space of time 1992-1999 ● 0 - 1 psu ● 1 - 2 psu ● 2 - 3 psu ● 3 - 4 psu ● 4 - 5 psu ● 5 - 6 psu ● 6 - 7 psu ● 7 - 8 psu ● 8 - 9 psu	Średnia zawartość soli w okresie 1992-1999 <input type="checkbox"/> Średnia zawartość soli w okresie 1992-1999 Średnia zawartość soli w okresie 1992-1999 ● 0 - 1 psu ● 1 - 2 psu ● 2 - 3 psu ● 3 - 4 psu ● 4 - 5 psu ● 5 - 6 psu ● 6 - 7 psu ● 7 - 8 psu ● 8 - 9 psu
Wassergüte (Trophiestatus) für das Jahr 2002 <input type="checkbox"/> Wassergüte (Trophiestatus) für das Jahr 2002 Wassergüte (Trophiestatus) für das Jahr 2002 ● 2002: Güteklasse 2 ● 2002: Güteklasse 3 ● 2002: Güteklasse 4 ● 2002: Güteklasse 5	Water quality, 2002 <input type="checkbox"/> water quality (Trophiestatus) of the year 2002 water quality (Trophiestatus) of the year 2002 ● 2002: quality category 2 ● 2002: quality category 3 ● 2002: quality category 4 ● 2002: quality category 5	Jakość wody (stopień troficzności) w 2002 <input type="checkbox"/> Jakość wody (stopień troficzności) w 2002 Jakość wody (stopień troficzności) w 2002 ● 2002: Klasa jakości 2 ● 2002: Klasa jakości 3 ● 2002: Klasa jakości 4 ● 2002: Klasa jakości 5

Falls Sie nicht über das notwendige Browser-Plugin verfügen, laden Sie sich die neueste Version des Adobe-Readers von www.adobe.de herunter.

3.12 Hilfe

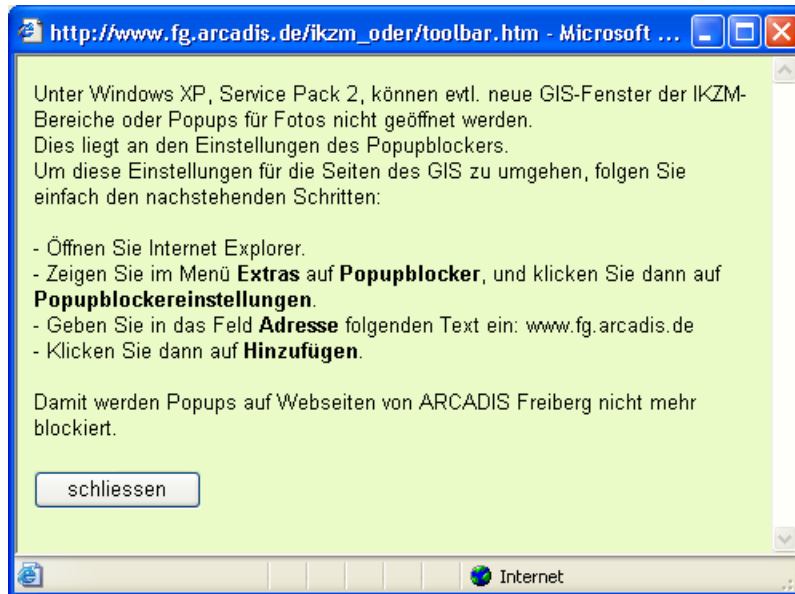


Klick auf das Hilfe-Symbol rufen Sie dieses Hilfedokument auf. Es öffnet in einem neuen Fenster und steht als PDF-Datei zur Verfügung.

3.13 Tipp



Das folgende Fenster wird geöffnet und gibt Ihnen Hinweise, falls sich das GIS eines IKZM bzw. Pop-Ups von Fotos nicht öffnen.



3.14 ODIS



Durch das Betätigen des ODIS-Symbols werden die Koordinaten des Kartenfensters an die Metadatenuche ODIS übergeben und die Literaturrecherche wird gestartet (siehe Benutzerhandbuch ODIS).

4 Kontakt

Das IKZM.GIS soll Ihnen möglichst benutzerfreundlich die gewünschten Informationen zur Verfügung stellen. Falls Unklarheiten, Probleme oder Wünsche bestehen, senden Sie Ihr Feedback an ARCADIS.

Dr. Michael Reichert
ARCADIS Consult Freiberg
Glück-Auf-Straße 1
09599 Freiberg / Sachsen

Burkhard Schuldt
ARCADIS Consult Rostock
Rosa-Luxemburg-Straße 25/26
18055 Rostock

Tel.: 03731 7886-30
Fax: 03731 7886-99
eMail: m.reichert@arcadis.de

Tel.: 0381 37791-11
Fax: 0381 37791-10
eMail: b.schuldt@arcadis.de